

Ende der einfachen Einreise: Tunesien schärft Vorschriften für EU-Bürger ab 2025

Einreisebestimmungen für Tunesien ändern sich für deutsche Touristen ab 2025 - alle Infos hier!

Neue Einreisebestimmungen für Tunesien: Was ändert sich für deutsche Touristen?

Der Traum vom entspannten Urlaub in Tunesien könnte für deutsche Touristen ab 2025 ein wenig komplizierter werden. Bisher war es EU-Bürgern möglich, mit dem Personalausweis ins Land zu reisen, wenn sie im Rahmen einer Pauschalreise dort Urlaub machten. Diese Regelung wird jedoch ab dem 1. Januar 2025 aufgehoben, und alle Touristen müssen dann einen gültigen Reisepass vorweisen können. Diese Änderung hat sowohl praktische als auch sicherheitsbezogene Gründe.

Vorteile für andere Reiseziele ohne Reisepflicht

Einige Stimmen in der Tourismusbranche äußern Bedenken, dass diese Entscheidung die Wettbewerbsfähigkeit von Tunesien als Reiseziel beeinträchtigen könnte. Im Vergleich zu anderen EU-Ländern, in denen kein Reisepass für die Einreise erforderlich ist, könnte Tunesien an Attraktivität verlieren. Zusätzlich könnte die Notwendigkeit, rechtzeitig einen Reisepass zu beantragen, kurzfristige Reisen von Last-Minute-Touristen einschränken.

Bettensteuer erhöht Kosten für Urlauber

Ab 2025 wird für alle Reisenden in Tunesien eine Aufenthaltssteuer pro Übernachtung erhoben. Diese Steuer variiert je nach Art der Unterkunft und wurde im Jahr 2024 deutlich angehoben. In Zwei-Sterne-Hotels beträgt die Gebühr pro Person und Nacht vier Dinar (ca. 1,20 Euro), in Drei-Sterne-Hotels acht Dinar (ca. 2,30 Euro) und in Vier- und Fünf-Sterne-Hotels zwölf Dinar (ca. 3,50 Euro).

Die Kosten für Reisen steigen weltweit, da viele Länder Touristensteuern und andere Zusatzgebühren einführen, um den Massentourismus einzudämmen. Tunesien ist dabei nur ein Beispiel für diese Entwicklung, die auch andere beliebte Reiseziele betrifft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de